

Politik und Gesellschaft im Medienkontext

Wie beeinflussen mich Content-Creatorinnen und -Creatoren?

Jahrgangsstufen 7 bis 13

Fächerschwerpunkt: Philosophie, Wirtschaft/Politik

Hauptintention:

Indem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam Social Media Beiträge analysieren, die sie besonders beeinflusst haben, reflektieren sie ihre eigene Social Media Praxis und erlernen, zukünftige Beeinflussungsversuche zu erkennen und einzuordnen.

Zu vermittelnde Medienkompetenz:

- K 6 Analysieren und Reflektieren
 - 6.1. Medien analysieren und bewerten
 - 6.1.3. Wirkungen von Medien in der digitalen Welt (z. B. mediale Konstrukte, Stars, Idole, Computerspiele, mediale Gewaltdarstellungen) analysieren und konstruktiv damit umgehen

Entwicklung der Medienkompetenz laut Fachanforderungen:

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- 6.1.3. die durch Medien vermittelten Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen analysieren und bewerten sowie damit konstruktiv umgehen

Lizenzhinweis

- Diese Unterrichtsidee basiert auf einem Forschungsimpuls der Universität Kiel:
https://www.medienpaedagogik.uni-kiel.de/de/hinweise_links/forschungsimpulse/heute-schon-influenced-words/ (05.04.2024)

Arbeitsphasen

- Einstieg oder vorbereitende Hausaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler schauen ihre Social Media Accounts durch und suchen eine Content-Creatorin oder einen Content-Creator aus, der/dem sie besonders regelmäßig folgen. Die Ergebnisse können z. B. mit Hilfe eines solchen Steckbriefs gesammelt werden (Name, Plattform, Inhalte/Bereich ...).
- Zu jedem Steckbrief suchen die Schülerinnen und Schüler einen Beitrag aus, der sie besonders beeindruckt hat.
- Die Steckbriefe mit den zugehörigen Beiträgen werden gesichtet und besprochen - z. B. im Hinblick auf folgende Aspekte: Gemeinsamkeiten, Mehrfachnennungen etc. und es wird die Frage diskutiert, warum wir diesen Personen gerne folgen.
- Kontroverse: Beeinflussen euch die Content-Creatorinnen und -Creatoren? Die Schülerinnen und Schüler tragen den Grad der Beeinflussung auf einer Skala von 0-10 ein und begründen ihre Einschätzung kurz.

- Erarbeitung: Die Lehrkraft führt den Begriff „Influencer“ ein, mit Hilfe dieses Videos vom BR (<https://www.br.de/sogehmediem/medien-basics-influencer100.html>). Das Video wird bis ca. 3:40 gezeigt und die Schülerinnen und Schüler notieren zunächst diejenigen der genannten Gründe, warum den Influencerinnen und Influencern so gerne zugeschaut wird, die auf sie persönlich zutreffen, z. B. Folgende:
 - gute/aktuelle Themen werden von ihnen aufgegriffen
 - sie gewähren private Einblicke
 - sie lassen uns an ihrem Leben teilhaben und wir können mit ihnen etwas erleben,
 - wir können mit ihnen interagieren und manchmal sogar mitbestimmen, welche weiteren Inhalte gepostet werden
 - es fühlt sich so an, als wären wir befreundet
- Kontroverse noch einmal aufgegriffen und vertieft: Wie beeinflussen uns die Influencerinnen und Influencer? Geben sie uns Orientierung, gucken wir uns etwas von ihnen ab? Schülerinnen und Schüler beziehen die im Video erwähnten Gründe in ihre Argumentation mit ein.
- Mit Hilfe des weiteren Videos finden die SuS nun etwas über die Hintergründe der Content-Creatorinnen und -Creatoren heraus. Das Ergebnis wird an der Tafel gesammelt:
 - Es ist eine Show, alles ist inszeniert. Das eigene Leben kommt einem im Kontrast langweilig vor.
 - Content-Creatorin oder -Creator zu sein, ist eine Vollzeitarbeit.
 - Hinter erfolgreichen Content-Creatorinnen oder -Creatoren steht oft ein ganzes Team.
 - Werbung oder Lizenzprodukte sind die Einnahmequelle.
 - Das bedeutet, dass die Content-Creatorinnen oder -Creatoren von den Werbefirmen abhängig sind und damit oft nicht mehr ganz frei sind in ihrer Themenwahl.
- Reflexion: Wie bewertet ihr vor diesem Hintergrund den Einfluss der Content-Creatorinnen und -Creatoren? Die Schülerinnen und Schüler reflektieren über mögliche Gefahren und überlegen sich Vorsätze für ihren Umgang mit Influencerinnen und Influencern: Wo bin ich in Zukunft achtsam?
- Vertiefung: In Gruppenarbeit erstellen die Schülerinnen und Schüler einen Flyer, ein Video oder Stunde zu Content-Creatorinnen und -Creatoren, mit dem sie jüngere Jugendliche über die Hintergründe und mögliche Gefahren aufklären.

Hinweise zur Durchführung:

- In der ersten Phase arbeiten die Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit und haben ca. 15 Minuten Zeit, um ein Beispiel zu finden (dies kann wahlweise auch eine Hausaufgabe sein, die im Vorfeld aufgegeben wird).
- Zur Sammlung der Beispiele kann eine Online-Pinnwand (z. B. <https://opsh.lernnetz.de/login>) genutzt werden; aber auch Ausdrucke, die von zu Hause mitgebracht werden, sind möglich.

Anpassungsmöglichkeiten an verschiedene Altersstufen

- Es sollte vorab über den Begriff „Social Media“ gesprochen werden, sodass den Schülerinnen und Schülern deutlich wird, was gemeint ist.

Zugehöriges Material:

- Checkliste/ Steckbrief (CC BY #UseTheNews)
https://learn.hoou.de/pluginfile.php/5081/mod_label/intro/UseTheNews_Steckbrief_SocialMediaContentCreators_Influencer_Wemfolgeich.pdf
- Link zum Forschungsimpuls:
https://www.medienpaedagogik.uni-kiel.de/de/hinweise_links/forschungsimpulse/heute-schon-influenced-worden/
- Link Hamburg Open Online University
<https://www.hoou.de/projects/content-creators-und-influencer-im-unterricht/pages/unterrichtsmaterial-wem-folge-ich-steckbrief-social-media-content-creators>
- Link zum Unterrichtsmaterial von „So geht Medien“ des BR zum Thema „Influencer“
<https://www.br.de/sogehmedien/medien-basics/influencer-stars/unterrichtsmaterial-influencer-downloads-100.html>